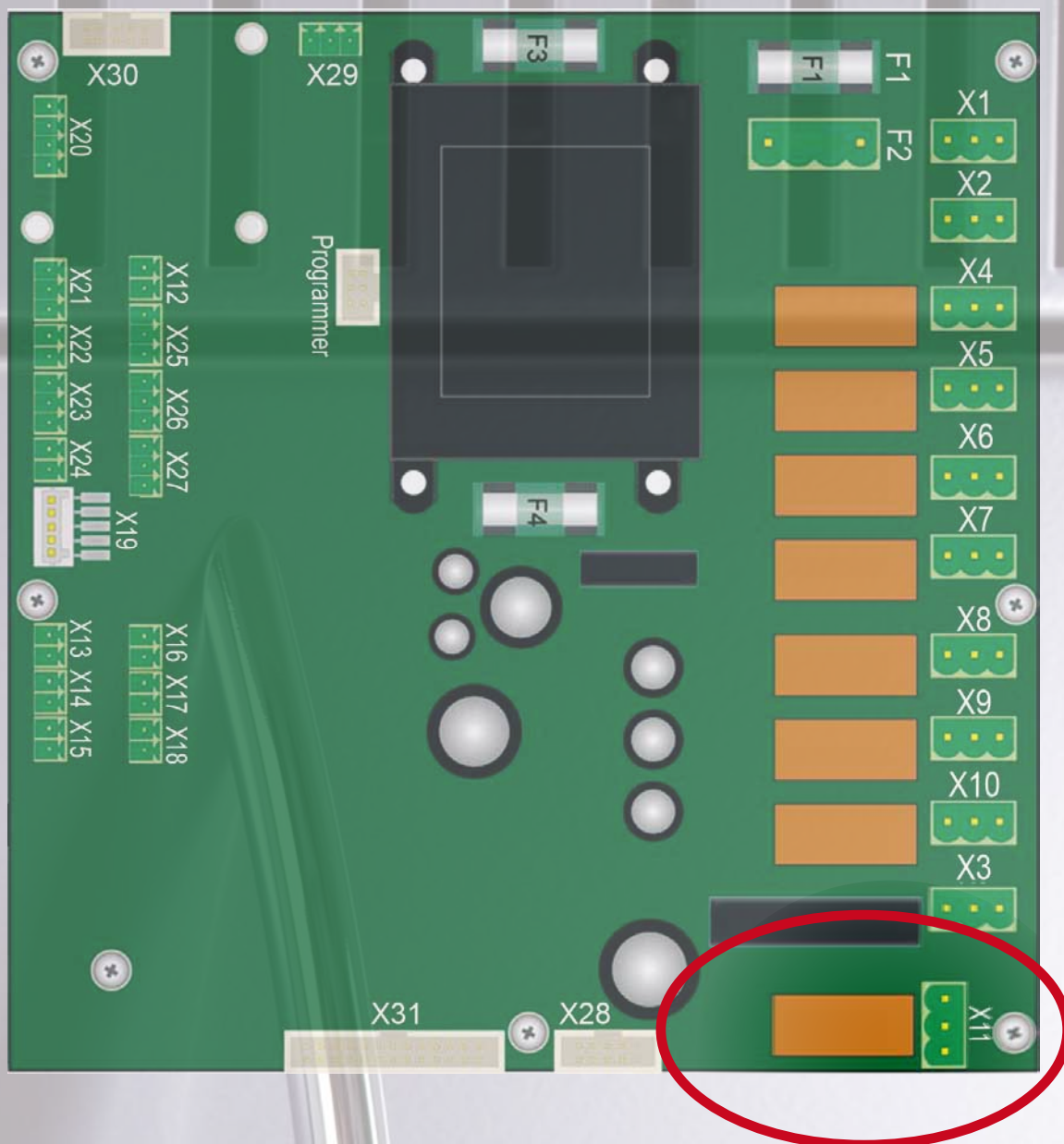




EINSTELL- UND PARAMETRIERVORSCHLÄGE  
RELAIS 8

ANLEITUNG

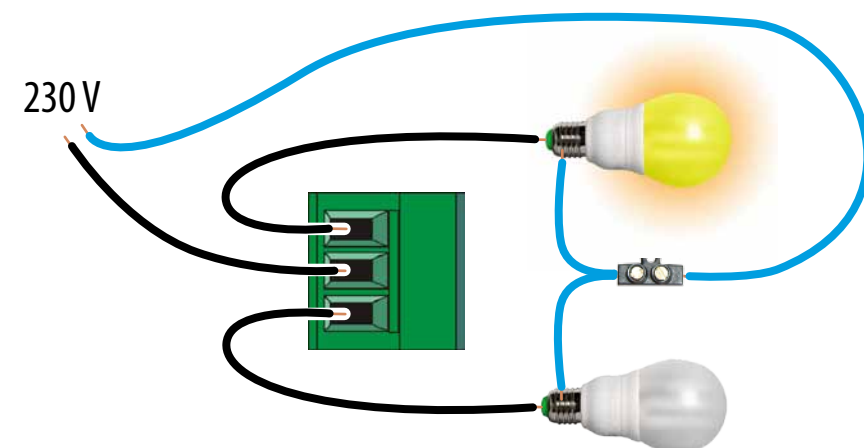


## RELAIS 8 KONFIGURATION

Das Relais 8 ist ein potentialfreier Kontakt (16 A). Je nach Einstellung der Parameter (Bedienungsanleitung) im Parameter Menü (Seite 27) ist die Funktionsweise unterschiedlich. Untenstehend werden die verschiedenen Funktionen beschrieben.

### GRUNDLAGE VERKABELUNG

Das Relais 8 ist ein „öffner“ und „schließer“ je nach Verkabelungsart. Dem nachfolgende Schaltbild ist dem stromlosen Zustand des Leistungsteils nachempfunden.



## STÖRMELDUNGEN

### Einstellwert: 0.0

Das Relais 8 schaltet, wenn KEINE Störung anliegt.

Wird eine Störung ausgelöst oder wird der Kessel von Stromnetz genommen dann fällt das Relais 8 ab.

### Einstellwert: 1.0

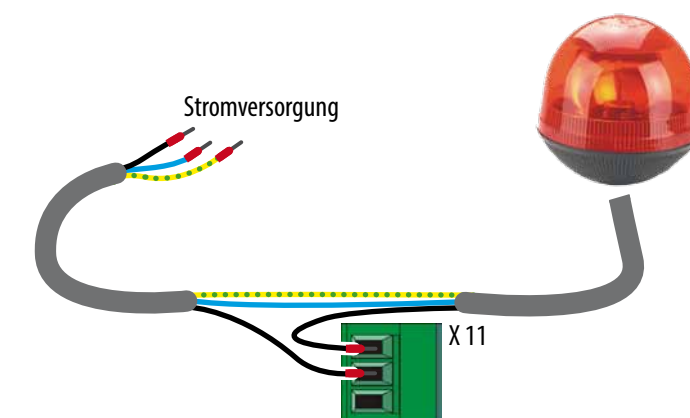
Das Relais 8 schaltet wenn KEINE Störung anliegt.

Wird eine Störung ausgelöst dann taktet das Relais 8 im Rhythmus drei Sekunden ein und eine Sekunde aus.

### Einstellwert: 2.0

Das Relais 8 schaltet wenn KEINE Störung anliegt.

Wird eine Störung ausgelöst dann fällt das Relais 8 für eine Sekunde ab.

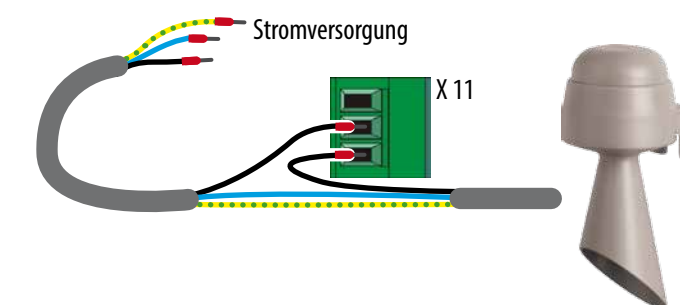


### Einstellwert: 4.0 (Überwachung Tagesbehälter)

Das Relais 8 schaltet nur, wenn die Temperatur

im Tagesbehälter über 80° Celsius steigt

wenn ein zu schneller Temperaturanstieg erkannt wird oder der Schneckensicherheitsschalter auslöst.





## FREIGABE FÜR...

### Einstellwert: 5.0

Das Relais 8 schaltet wenn KEINE Störung anliegt und der Kessel ON geschaltet ist oder wenn der Kessel OFF geschaltet ist und der Betriebszustand NICHT Standby ist (Freigabe für Ölbrenner).

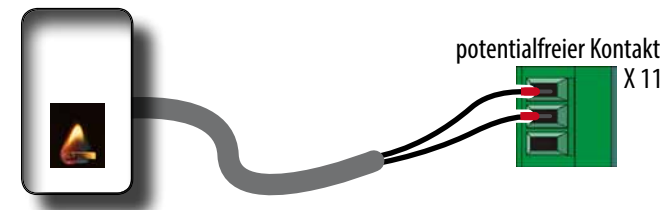
### Einstellwert: 15.0 (Spitzenlastunterstützung)

Sollte im Betriebszustand „Heizen“ die Mindesttemperatur nicht erreicht werden, schaltet das Relais 8 nach einer gewissen Wartezeit.

*Bei Aktivierung dieser Funktion sind weitere Einstellungen vorzunehmen.*

Im Parametermenü (Seite 28) ist die Wartezeit auf Zeile 52 in Minuten einzugeben. Solange die Kesseltemperatur unter der errechneten Mindesttemperatur liegt, wird nach Ablauf der eingestellten Zeit das Relais 8 geschlossen. Sollte die Kesseltemperatur wieder über der Mindesttemperatur (Kessel-Solltemperatur - 10° Celsius) liegen, wird das Relais 8 geöffnet.

Achtung: Die Wartezeit muss jedesmal nach dem ausschalten des Relais 8 wieder gewartet werden.



### Einstellwert: 25.0 (Spitzenlastunterstützung mit Außentemperatur)

#### Außentemperatur ist höher als Einstellwert (P.P 53) = Human

Wenn die Kesseltemperatur niedriger wie der Einstellwert (P.P 51) ist und der Kessel ist im „Heizmodus“ seit 15 Minuten dann schaltet das Relais 8. trifft dies nicht mehr zu dann läuft das Relais 8 für 2 Minuten nach.

#### Außentemperatur ist niedriger wie Einstellwert (P.P 53) = Scharf

Wenn die Kessel Isttemperatur niedriger wie Kessel Solltemperatur ist nach einer Wartezeit von Einstellwert (P.P 52) , dann schaltet das Relais 8 trifft dies nicht mehr zu dann läuft das Relais 8 für 2 Minuten nach.

Vorgeschlagene Werte:

|      |     |      |                                                   |
|------|-----|------|---------------------------------------------------|
| P.P. | 51: | 6.0  | (6°C Außentemperatur)                             |
| P.P. | 52: | 10.0 | (10 Minuten Wartezeit)                            |
| P.P. | 53: | 54.0 | (54 °C Kesseltemperatur / ZB.: Taupunktsicherung) |

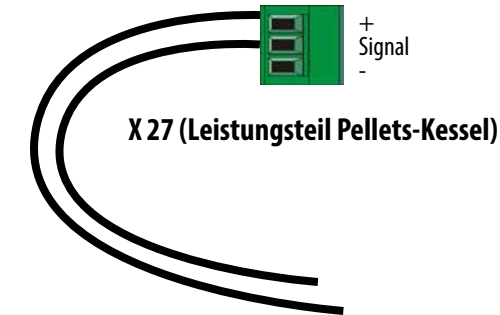


## EXTERNLUFTZKLAPPE MIT RÜCKGABEKONTAKT

### Einstellwert: 6.0

Das Relais 8 schaltet wenn der Kessel in Standby ist (Klappe ist ZU)

Der Kessel bricht seine Startphase ab (Ende G0 1) wenn der Rückgabe-Kontakt (X27 potentialfreier Kontakt) GESCHLOSSEN bleibt. Es wird der Errorcode 30 ausgegeben.



## ZUSTANDSERKENNUNG

### Einstellwert: 6.0

Das Relais 8 schaltet wenn der Kessel in Standby ist.

### Einstellwert: 9.0

Das Relais 8 schaltet wenn der Eingang X 27 gebrückt wird.

## GSM

### Einstellwert: 13.0 (GSM Modul Conrad GX106)

Die genaue Beschreibung und Verkabelung entnehmen Sie der dem GSM-Modul beigelegten Anleitung.



## HEISSLUFTGEBLÄSE

**Einstellwert: 16.0** (Raumreglerauswertung)

Sollte der Raumregler (Heizkreis 1) eine höhere Raumtemperatur als 0,5° messen fällt das Relais 8 ab. Das gleiche gilt wenn der Kessel auf OFF und im Standby ist.

## KESSEL ÜBERTEMPERATUR

**Einstellwert: 26.0** (Temperaturüberwachung)

Sollte der Kessel 3° C heißer wie die Ausschalttemperatur sein, wird das Relais 8 geschaltet (Hysterese 3°)

## ZIRKULATIONSpumpe

**Einstellwert: 10.0** (Brauchwasser Zirkulationspumpe)

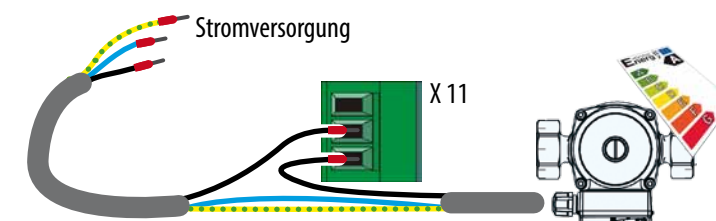
Innerhalb eines Zeitfensters taktet das Relais 8 nach einstellbaren Schalt- und Pausezeiten.

Bei Aktivierung dieser Funktion sind weitere Einstellungen vorzunehmen.

Im Parametermenü (Seite 28) ist die Schaltzeit auf Zeile 51 in Sekunden und die Pausezeit auf Zeile 52 in Minuten einzugeben.

Im Zeit- und Energiemanagermenü (Seite 19) ist unter E. 09 das Zeitfenster einzustellen, in der die Funktion aktiv ist.

Zusätzlich: Wenn der Eingang X 27 gebrückt wird, schaltet das Relais 8 für die Dauer der Schaltzeit (Zeile 51).



## 2. BOILER (BRAUCHWASSER)

**Einstellwert: 20.0** (2. Brauchwasser-Boiler)

Bei Verwendung eines 2. Brauchwasser-Boiler weisen Sie dem Boilerfühler 2 in der „Boiler Sonderfunktion“ Bedienungsanleitung Seite 22, den dafür vorgesehenen Erweiterungstreifen (Fühlereingang X7) zu. Zeiten und Temperaturwerte werden wie vom Boiler 1 verwendet und können somit nicht separat eingestellt werden. Der Boiler 2 umfasst nicht das komplette Boilermanagement, Ladezeiten und die Grundtemperaturzeiten stehen jedoch zur Verfügung.

## BOILER IM PUFFER UMSCHALTVENTIL

**Einstellwert: 21.0** (Boiler Umschaltventil bei Puffer)

Sobald der Boiler Fühler eine Boiler Ladung bei dem Puffer anfordert, wird das Relais 8 geschaltet.

Nach erfolgreicher Ladung fällt das Relais 8 wieder ab.

Im Sommer beendet der Heizkessel seinen Heizbetrieb.

Im Winter wird der Heizbetrieb fortgeführt.

